



Weiter so?

Netzwerk TA fragt seine Mitglieder nach Erwartungen und Zielen

Das Netzwerk der deutschsprachigen Community im Bereich Technikfolgenabschätzung (NTA) wurde im November 2004 zunächst für fünf Jahre eingerichtet. Grundlegende Elemente des NTA sind die kostenlose Mitgliedschaft für Einzelpersonen sowie für Institutionen. Das Netzwerk ist flach strukturiert, d. h. es gibt keine hierarchische Organisationsstruktur. Das Netzwerk „lebt“ durch das Engagement seiner Mitglieder, insbesondere bei den zweijährig stattfindenden NTA-Konferenzen, bei den jährlich stattfindenden Jahrestreffen sowie bei selbstorganisierten Arbeitsgruppen und Workshops.

Bereits bei der Gründung des NTA war beschlossen worden, nach den ersten fünf Jahren des Netzwerkbestehens kritisch zu hinterfragen, ob die mit dem Netzwerk verbundenen Erwartungen und selbstgesetzten Ziele erreicht wurden. Zu diesen Zielen gehören:

- Verbesserung der Kommunikation und des Informationsaustauschs innerhalb der TA-Community,
- Identifikation neuer Themen und Beratungsaufgaben,
- Initiierung und Durchführung selbst definierter Forschungsprojekte,
- systematische und kooperative Weiterentwicklung von TA-Konzepten und Methoden,
- Erarbeitung von Qualitätskriterien der TA und von Ansätzen interner Qualitätssicherung,
- Formulierung einer nach außen stärker sichtbaren TA-Community,
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses,
- Stärkung des Stellenwerts der TA in Wissenschaft und Gesellschaft,

- Entwicklung systematischer und effektiver Methoden der Umsetzung und gesellschaftspolitischen Nutzung von TA-Wissen.

Die Mitglieder des Netzwerks TA wurden mittlerweile darum gebeten, einen Fragebogen auszufüllen, dessen Ergebnis Antwort auf die Frage geben soll, ob und wie eine Fortführung des Netzwerks gewünscht ist. Auf der Jahrestagung am 11. und 12. November 2009 in Berlin werden die Ergebnisse der Umfrage vorgestellt und über den Fortbestand des Netzwerks TA beraten.

Das Netzwerk TA ist ein Zusammenschluss von WissenschaftlerInnen und ExpertInnen im Themenfeld „Technikfolgenabschätzung“. Das Netzwerk dient dem Ziel, Informationen auszutauschen, gemeinsame Forschungs- und Beratungsaufgaben zu identifizieren, methodische Entwicklungen zu initiieren und zu begleiten sowie den Stellenwert der TA in Wissenschaft und Gesellschaft auszubauen. Gleichzeitig dient das Netzwerk als Plattform für gemeinsame Kooperationen und Aktionen. Die Adresse des „Netzwerk TA“ im Web lautet <http://www.netzwerk-ta.net>.

Kontakt

PD Dr. Michael Decker
 Forschungszentrum Karlsruhe
 ITAS
 Postfach 36 40, 76021 Karlsruhe
 Tel.: +49 (0) 72 47 / 82 - 30 07
 E-Mail: decker@itas.fzk.de

« »